

Kreis
Steinfurt

S 236

1370. November 11. [ipso die beati Martini episcopi hyemalis].

[234 236]

Diderich de Wulf, Knappe, und Cunne, seine Frau, schenken um Gottes Willen zu ihrem und ihrer Altvorderen Seelenheile ihren Behuten aus dem Hofe tho Swidewyne, der jährlich am Tage nach Bartholomäi 4 Schilling zu tun pflegt, in die Pietancien des Hauses Stenworde Ord. St. Joh. Bapt. unter der Bedingung, daß man alle Montage in der Kirche zu Stenworde für ihre und ihrer Freunde Seelen eine Totenmesse lesen soll „derwile de werld stet“. Auflassung und Verzicht erfolgen zugleich. Auf die Bitte der Aussteller siegelt auch Badewyn (!), en edele maen, here tho Stenworde.

Orig. 2 Siegel, das von Wulf ab. VIII. Rep. II. 9. Nr. 97.